

IB Sprachinstitute

Die Sprachinstitute des IB haben eine lange Tradition im Bereich Sprache und Migration:

- mehr als 40 Jahre Unterrichtserfahrung im Bereich DaF/DaZ
- internationaler Austausch und interkulturelles Lernen
- Beratung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Auf dem Gebiet der Lehrerfortbildung verfügt der IB ebenfalls über langjährige Erfahrung. In der Zusatzqualifizierung greifen wir darauf zurück und bieten:

- Praxisorientierung
- Team-teaching
- Erfahrungsgeleitetes Lernen
- Lernbegleitung in der Selbstlernphase
- Unterstützung bei Erstellung des Portfolios

Der Internationale Bund (IB) ist mit seinem eingetragenen Verein, seinen Gesellschaften und Beteiligungen einer der großen Dienstleister in den Bereichen Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Parteipolitisch und konfessionell unabhängig, helfen bundesweit 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IB in über 700 Einrichtungen und Zweigstellen an 300 Orten jährlich rund 300.000 deutschen und ausländischen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren bei der beruflichen oder persönlichen Lebensplanung.

Internationaler Bund (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
Sitz: Frankfurt am Main · Vereinsregister Nr. 5259 Valentins-Senger-Str. 5 · D-60389 Frankfurt am Main Telefon 069 - 9 45 45-0 · Fax 069 - 9 45 45-280
Info@internationaler-bund.de · www.internationaler-bund.de



Anfragen und Beratung

Internationaler Bund e. V.
Sprachinstitut und JMD
DaZ-Lehrerqualifizierung
Lindwurmstr. 117, 80337 München

Katrin Rauscher / Leitung
Tel.: 089 600 877-12, Fax: 089 600 877-15
Katrin.Rauscher@internationaler-bund.de

Elena Simon / Verwaltung, Koordination
Tel.: 089 600 877-18, Fax: 089 600 877-15
Elena.Simon@internationaler-bund.de

Weitere Informationen und Anmeldeformular:
www.internationaler-bund.de

Qualitätsmanagement im
Bildungs- und Sozialbereich

EFQM Member
Shares what works.

Zusatz- qualifizierung für DaZ- Lehrkräfte

2019



Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-,
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Lehrkräftezulassung:

Mit der Neuregelung der Integrationskurse ist auch die Qualifizierung der Lehrkräfte, die in diesen Kursen unterrichten, vereinheitlicht worden. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) verlangt einen Nachweis über die vorhandene Qualifikation. Falls diese nicht vorliegt, wird eine Zulassung in Aussicht gestellt, mit der Auflage, die entsprechende Zusatzqualifizierung zu erwerben.

Zielgruppe

Lehrkräfte, die bereits in Deutschkursen für Migranten unterrichten und über ihren Träger eine Zulassung zur Lehrtätigkeit in Integrationskursen beantragt haben.

Bei freien Platzkapazitäten können auch Lehrkräfte teilnehmen, die sich neu auf eine Lehrtätigkeit in Integrationskursen vorbereiten möchten.

Zertifikat

Regelmäßige Teilnahme in den Präsenzphasen und ein Portfolio, das die Kenntnisse der Teilnehmer widerspiegelt, ist Voraussetzung für das Zertifikat. Das Zertifikat wird vom BAMF ausgestellt und gilt zeitlich unbegrenzt.

Durchführung

Die Zusatzqualifizierung wird in mehreren 4- bis 5-tägigen Modulen verteilt über einige Wochen angeboten; dazwischen liegen die Selbstlernphasen.

Die Zusatzqualifizierung wird in einer verkürzten (70 UE) und in einer **unverkürzten** (140 UE) Form angeboten. Mit der Prüfung einer Zulassung erhalten die Lehrkräfte vom BAMF ihre Einstufung. Zu den Präsenzzeiten (70/140 UE) am Qualifizierungsort kommen angeleitete Selbstlernphasen.

Kosten

Die Kosten für die verkürzte Qualifizierung betragen **€ 850,-** und für die unverkürzte **€ 1700,-**.

Zuschuss / Rückerstattung der Kosten:

Diese Maßnahme ist **nicht** von der Arbeitsagentur zertifiziert.

Seit **01.09.2015** besteht die Möglichkeit einer Rückerstattung der Kosten für die Zusatzqualifizierung durch das BAMF. Die Rückerstattung ist bei der unverkürzten Zusatzqualifizierung auf den Höchstbetrag von 1.380 € beschränkt, bei der verkürzten ZQ auf den Höchstbetrag von 700 €.

Stornobedingungen:

Nach Eingang des unterschriebenen Formulars ist die Anmeldung verbindlich. Bei Rücktritt bis zu fünf Wochen vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50,- €, bei Rücktritt bis 2 Wochen vorher 200,- €, ab diesem Zeitpunkt den vollen Betrag.

Ziele, Inhalte und Methoden

Unser Konzept der Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte im Bereich Deutsch als Zweitsprache legt folgende Lernziele zugrunde:

- Kenntniserweiterung auf Grundlage des deklarativen **und** prozeduralen Wissens
- Handlungserweiterung auf der Grundlage von angewandtem Wissen in konkreten Situationen
- Erweiterung des Einstellungsrepertoires und Entwicklung einer Professionalisierung

Inhaltliche Schwerpunkte wie kulturhistorische und soziologische Hintergründe für Migration, sprachdidaktische Grundlagen und Kennen lernen unterschiedlicher Methoden bilden das Grundgerüst. Methoden werden auf der Ebene des deklarativen Wissens vermittelt und im konkreten Lehr- und Lernprozess erfahrbar gemacht.

Portfolio

Ein Portfolio, das nach dem Seminar eingereicht wird und Bestandteil der Qualifizierung ist, beinhaltet die persönliche Umsetzung des Gelernten und eine Einschätzung der eigenen Lernerfahrungen.

Termine 2019

Eine verkürzte und **zwei kombinierte** (für alle Teilnehmer geeignet) Qualifizierungen finden in München in der Lindwurmstr. 117, 9.00 bis 16.30 Uhr statt:

vZQ 1: 25.01. - 27.01.19
01.02. - 03.02.19
15.02. - 17.02.19

kZQ 2: 08.05. - 12.05.19
16.05. - 19.05.19
29.05. - 02.06.19
06.06. - 09.06.19

kZQ 3: 25.09. - 29.09.19
10.10. - 13.10.19
23.10. - 27.10.19
07.11. - 10.11.19

Weitere Termine werden wir im Dezember 2019 veröffentlichen.

Die Anmeldung erfolgt nur schriftlich!

Bitte schicken Sie folgende Unterlagen mit dem Vermerk „**Zusatzqualifizierung**“ an uns per Post:

- das ausgefüllte Anmeldeformular;
- die Kopie des BAMF- Bescheids;
- einen Lebenslauf.